

# HAMBURGISCHES GESETZ- UND VERORDNUNGSBLATT

TEIL I

Nr. 20

MITTWOCH, DEN 13. APRIL

1955

Tag	Inhalt	Seite
5. 4. 1955	Verordnung über Durchführungspläne	151
22. 3. 1955	Verordnung über den Teilbebauungsplan für die Eißendorfer Straße (TB 242) (Bezirk Harburg, Stadtteil Harburg, Ortsteil 701)	152

## Verordnung über Durchführungspläne.

Vom 5. April 1955.

Auf Grund des § 11 Absatz 3 des Gesetzes über den Aufbau der Hansestadt Hamburg vom 11. April 1949 (Hamburgisches Gesetz- und Verordnungsblatt Seite 45) wird verordnet:

### § 1

Die Durchführungspläne für die Planbezirke

1. Auf den Blöcken — Sievekingdamm — Sievekingsallee — Lohhof — Möörende (D 114/52)
2. Sievekingsallee — Marienthaler Straße — Stoeckhardtstraße — Griesstraße (D 28 A/53; geänderter Durchführungsplan D 28/51)
3. Schleestraße — Struenseestraße — Grüne Straße — Kirchenstraße — Amundsenstraße — Komödienstiege — Breite Straße (D 232/52)
4. Maxstraße — Eilbektal — Friedrichsberger Straße — Eilbeker Weg (D 89/51)
5. Maxstraße — Schellingstraße — Fichtestraße — Wandsbeker Chaussee (D 142/52)

werden nach Genehmigung durch die Bürgerschaft festgestellt.

## § 2

Das jeweils maßgebliche Stück der Pläne ist beim Staatsarchiv, je eine Ausfertigung der Pläne

zu 1. und 2. beim Bezirksamt Hamburg-Mitte,

zu 3. beim Bezirksamt Altona und

zu 4. und 5. beim Bezirksamt Wandsbek

zu kostenfreier Einsicht für jedermann niedergelegt.

Gegeben in der Versammlung des Senats, Hamburg, den 5. April 1955.

---

**V e r o r d n u n g**  
**über den Teilbebauungsplan für die Eißendorfer Straße (TB 242)**  
**(Bezirk Harburg, Stadtteil Harburg, Ortsteil 701).**

Vom 22. März 1955.

Auf Grund des § 4 Absatz 1 des Bebauungsplangesetzes vom 31. Oktober 1923 in der Fassung des Gesetzes zur Änderung des Bebauungsplangesetzes vom 16. März 1955 (Hamburgisches Gesetz- und Verordnungsblatt 1923 Seite 1357, 1955 Seite 61) wird verordnet:

## § 1

Der Teilbebauungsplan für die Eißendorfer Straße wird festgestellt.

## § 2

Das maßgebliche Stück des Plans ist beim Staatsarchiv, eine Ausfertigung beim Bezirksamt Harburg zu kostenfreier Einsicht für jedermann niedergelegt.

Gegeben in der Versammlung des Senats, Hamburg, den 22. März 1955.